

437402-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – Technisches Rathaus, Gebäudeteil

Warsbergstraße 1 - Elektroinstallation

OJ S 127/2025 07/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei-
Verdingungsstelle

E-Mail: verdingungsstelle@erfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technisches Rathaus, Gebäudeteil Warsbergstraße 1 - Elektroinstallation

Beschreibung: Elektroinstallation - Hausanschluss-/Zählerschrank - VLZ für HAK 3xNH00 u.

1xZF - NSHV-VLZ, 180 PLE - Hausanschlusssschrank-WBS 1 für HAK 3xNH1 250A. - Mess-
/Wandlerschrank 250A. - NSHV-WBS 1 inkl.: 4 x Anreihstandsschrank (1900x2220x400) - 1 St.

Lasttrennschalter 3p 630A mit Trennungsanzeige - 1 St. Sicherungslasttrennschalter NH3

630A - 23 St. NH-Lastschaltleiste 3p - 1 St. Kompaktschalter 63A - 3 St.

Durchsteckstromwandler für Schiene/Kabel BG 113 600/5A 5VA - 2 St.

Überspannungsableiter T1-3 TT-Netz - NSUV: 1x Feldverteiler 96PLE, 16x Feldverteiler

144PLE, 1x Feldverteiler 120PLE, 2x UV 36PLE - 12 St. FI/LS 1P+N B-16A 30mA - ca. 234

St. FI/LS 1P+N bis C-32A 30mA - 60 St. FI 4P 40A 30mA SK - 2 St. FI 4P 40A 300mA SK -

ca. 600 St. Sicherungsautomaten in unterschiedl. Polzahlen, Charakteristiken und

Bemessungsströme - ca. 20 St. Schmelzsicherung Neozed in unterschiedlichen Polzahlen und

Bemessungsströme - 18 St. Ausschalter 3P 63A - 20 St. Überspannungsableiter T2 4P - 7 St.

Überspannungsableiter T3 - ca. 200 St. Phasenschiene in unterschiedl. Polzahlen und

Querschnitte - 21 St. KNX-Spannungsversorgung - 18 St. KNX/DALI 2 Gateway - 2 St. KNX /

IP Interface - 2 St. KNX / BACnet Gateway - 1 St. KNX-Aktor Fensterantrieben - 18 St. KNX

Linienkoppler - 1 St. Wetterstation, 4f - ca. 7.000 St. Sammelhalter, Metall/ Kunststoff - ca. 750

m Kabelrinne, H85 mm, B(300-500)mm - ca. 1.250 m Trennsteg H85mm - ca. 100 m

Kabelleiter, H60 mm, B(400-500)mm - ca. 50 St. Profilschiene - ca. 960 St. Bügelschelle - ca.

2.100 m Kunststoffstangenrohr M20-M40 - ca. 3.750 St. Geräteeinbaudosen HW - ca. 1.565

St. UP-Schukosteckd. - ca. 18 St. UP-Wechselschalter - ca. 1.225 St. Abdeckrahmen 1-5-fach

- ca. 22 St. AP Wechselschalter/ Taster - 4 St. AP-FR CEE-Steckdose 5x 16A 5-p - ca. 57 St.

AP-FR Schukosteckd. 1-/2-fach - ca. 300 St. Abzweigkästen - 1 St. KNX-Wettersensor - ca.

950 St. Schalt-/ Jalousie-/ Heizungsaktor, 1fach - ca. 235 St. KNX Tastsensor 2-/ 4-/ 6- u. 8-

fach - ca. 140 St. Raumtemperaturregler - ca. 17 St. Luftgütesensor - ca. 80 St. KNX-Touch-

Display - ca. 90 St. LED FR-Leuchte mit unterschiedl. Maßen und Leistungen - ca. 140 St.

LED Anbauleuchte rund mit unterschiedl. Maßen und Leistungen - ca. 425 St. LED

Pendelleuchte mit unterschiedl. Maßen und Leistungen - 9 St. LED Außenleuchte 12W - 2 St.

LED Lichtkanal rechteckig m. BWM m. unterschiedl. Längen und Leistungen - ca. 50 St. LED

Lichtkanal rechteckig m. unterschiedl. Längen und Leistungen - 1 St. CPS-System
Zentralbatteriesystem - 1 St. Blei-Block-Batterie - 1 St. Fernmeldetableau - ca. 18 St.
Dreiphasenüberwachung - ca. 111 St. LED Sicherheitsleuchte - 32 St. dynamisches
Rettungszeichen - ca. 27 St. Rettungszeichen Geradeaus/ Rechts/ Links - ca 460 St.
Bohrungen/ Kernbohrungen - ca. 280 St. Wanddurchbrüchen - ca. 170 St. Brandabschottung
S90 - ca. 10 m NYY-O 4x120mm² - ca. 100 m NYY-J (5-12)x(2,5-35mm²) - ca. 24.000 m NYM-
J (1-12)x(1,5-35mm²) - ca. 12.000 m NYM-J 3x2,5mm²/ 5x2,5mm² - ca. 2.750 m NHXH E30
3x2,5mm² - ca. 2.500 m EIB-Y(ST)Y-2x2x0,8 - 1 St. Klingelanlage VLZ - 1 St.
Gegensprechanlage - 2 St. Lichtrufanlage - Erweiterung Brandmeldeanlage - 410 St. BMA-
Meldereinsatz - 410 t. BMA-Meldersockel - 67 St. BMA-Sirene - 18 t. Handmelder/rot - 2 St.
Ansaugrauchmelder - Einbruchmeldeanlage 1: für WBS - Einbruchmeldeanlage 2: VDS
konform für Verkehrsleitzentrale - Erweiterung Zutrittskontrolle - EDV-Installation - 7 St.
Netzwerkschrank 15-42HE - 90 St. 24-Port RJ45 Verteilerfeld, 19" - 7 St. USV-Anlage für IT-
und Netzwerkanwendungen - 4 St. SFP-Transceiver für optische
Glasfasernetzwerkverbindung - 4 St. Spleißbox LWL 12+12 E9/125 OS2 - ca. 450 St.
Anschlussdose 1/2x RJ45 - ca. 43 St. POE Anschlussdose 2x RJ45 - ca. 25.000 m Duplex
Datenkabel Cat.7A - ca. 1.000 m SM/MM-Glasfaser-Kabel - ca. 75 m A-2Y(L)2Y 2X2X0,8 - ca.
3.100 m J-Y(ST)Y 2x2x0,8mm² - ca. 60 m J-Y(ST)Y (4-10)x2x0,8mm² / roter Mantel - ca. 1.000
m JE-H(ST)H 2X2X0,8mm² Bd E30
Kennung des Verfahrens: e5aba1fe-20f1-4128-9722-81041cddd00a
Interne Kennung: OVB 443/25-23
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: I. Angabe mittels Eigenerklärung (z.B. im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung für Leistungen" - Bestandteil der Vergabeunterlagen bzw. Erklärung Selbstreinigung gem. § 125 GWB). Zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder

gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern sowie unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Fakultative Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB: 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

II. Angabe mittels Eigenerklärung (Formblatt "Eigenerklärung zur Umsetzung Sanktionsverordnung" - Bestandteil der Vergabeunterlagen): RUS-Sanktionen: Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates v. 21.07.2022

Angabe mittels Eigenerklärung (Formblatt "Eigenerklärung zum ThürVgG" - Bestandteil der Vergabeunterlage): Die Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabe-gesetzes (ThürVgG).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Technisches Rathaus, Gebäudeteil Warsbergstraße 1 - Elektroinstallation

Beschreibung: Elektroinstallation - Hausanschluss-/Zählerschrank - VLZ für HAK 3xNH00 u. 1xZF - NSHV-VLZ, 180 PLE - Hausanschlussschrank-WBS 1 für HAK 3xNH1 250A. - Mess-/Wandlerschrank 250A. - NSHV-WBS 1 inkl.: 4 x Anreihstandschrank (1900x2220x400) - 1 St. Lasttrennschalter 3p 630A mit Trennungsanzeige - 1 St. Sicherungslasttrennschalter NH3 630A - 23 St. NH-Lastschaltleiste 3p - 1 St. Kompaktschalter 63A - 3 St. Durchsteckstromwandler für Schiene/Kabel BG 113 600/5A 5VA - 2 St. Überspannungsableiter T1-3 TT-Netz - NSUV: 1x Feldverteiler 96PLE, 16x Feldverteiler 144PLE, 1x Feldverteiler 120PLE, 2x UV 36PLE - 12 St. FI/LS 1P+N B-16A 30mA - ca. 234 St. FI/LS 1P+N bis C-32A 30mA - 60 St. FI 4P 40A 30mA SK - 2 St. FI 4P 40A 300mA SK - ca. 600 St. Sicherungsautomaten in unterschiedl. Polzahlen, Charakteristiken und Bemessungsströme - ca. 20 St. Schmelzsicherung Neozed in unterschiedlichen Polzahlen und Bemessungsströme - 18 St. Ausschalter 3P 63A - 20 St. Überspannungsableiter T2 4P - 7 St. Überspannungsableiter T3 - ca. 200 St. Phasenschiene in unterschiedl. Polzahlen und Querschnitte - 21 St. KNX-Spannungsversorgung - 18 St. KNX/DALI 2 Gateway - 2 St. KNX / IP Interface - 2 St. KNX / BACnet Gateway - 1 St. KNX-Aktor Fensterantrieben - 18 St. KNX Linienkoppler - 1 St. Wetterstation, 4f - ca. 7.000 St. Sammelhalter, Metall/ Kunststoff - ca. 750 m Kabelrinne, H85 mm, B(300-500)mm - ca. 1.250 m Trennsteg H85mm - ca. 100 m Kabelleiter, H60 mm, B(400-500)mm - ca. 50 St. Profilschiene - ca. 960 St. Bügelschelle - ca. 2.100 m Kunststoffstangenrohr M20-M40 - ca. 3.750 St. Geräteeinbaudosen HW - ca. 1.565 St. UP-Schukosteckd. - ca. 18 St. UP-Wechselschalter - ca. 1.225 St. Abdeckrahmen 1-5-fach - ca. 22 St. AP Wechselschalter/ Taster - 4 St. AP-FR CEE-Steckdose 5x 16A 5-p - ca. 57 St. AP-FR Schukosteckd. 1-/2-fach - ca. 300 St. Abzweigkästen - 1 St. KNX-Wettersensor - ca. 950 St. Schalt-/ Jalousie-/ Heizungsaktor, 1fach - ca. 235 St. KNX Tastsensor 2-/ 4-/ 6- u. 8-fach - ca. 140 St. Raumtemperaturregler - ca. 17 St. Luftgütesensor - ca. 80 St. KNX-Touch-Display - ca. 90 St. LED FR-Leuchte mit unterschiedl. Maßen und Leistungen - ca. 140 St. LED Anbauleuchte rund mit unterschiedl. Maßen und Leistungen - ca. 425 St. LED Pendelleuchte mit unterschiedl. Maßen und Leistungen - 9 St. LED Außenleuchte 12W - 2 St. LED Lichtkanal rechteckig m. BWM m. unterschiedl. Längen und Leistungen - ca. 50 St. LED Lichtkanal rechteckig m. unterschiedl. Längen und Leistungen - 1 St. CPS-System Zentralbatteriesystem - 1 St. Blei-Block-Batterie - 1 St. Fernmeldetableau - ca. 18 St. Dreiphasenüberwachung - ca. 111 St. LED Sicherheitsleuchte - 32 St. dynamisches Rettungszeichen - ca. 27 St. Rettungszeichen Geradeaus/ Rechts/ Links - ca. 460 St. Bohrungen/ Kernbohrungen - ca. 280 St. Wanddurchbrüche - ca. 170 St. Brandabschottung S90 - ca. 10 m NYY-O 4x120mm² - ca. 100 m NYY-J (5-12)x(2,5-35mm²) - ca. 24.000 m NYM-J (1-12)x(1,5-35mm²) - ca. 12.000 m NYM-J 3x2,5mm²/ 5x2,5mm² - ca. 2.750 m NHXH E30 3x2,5mm² - ca. 2.500 m EIB-Y(ST)Y-2x2x0,8 - 1 St. Klingelanlage VLZ - 1 St. Gegensprechanlage - 2 St. Lichtrufanlage - Erweiterung Brandmeldeanlage - 410 St. BMA-Meldereinsatz - 410 t. BMA-Meldersockel - 67 St. BMA-Sirene - 18 t. Handmelder/rot - 2 St. Ansaugrauchmelder - Einbruchmeldeanlage 1: für WBS - Einbruchmeldeanlage 2: VDS konform für Verkehrsleitzentrale - Erweiterung Zutrittskontrolle - EDV-Installation - 7 St. Netzwerkschrank 15-42HE - 90 St. 24-Port RJ45 Verteilerfeld, 19" - 7 St. USV-Anlage für IT-

und Netzerkandwendungen - 4 St. SFP-Transceiver für optische Glasfasernetzwerkverbindung - 4 St. Spleißbox LWL 12+12 E9/125 OS2 - ca. 450 St.
Anschlussdose 1/2x RJ45 - ca. 43 St. POE Anschlussdose 2x RJ45 - ca. 25.000 m Duplex Datenkabel Cat.7A - ca. 1.000 m SM/MM-Glasfaser-Kabel - ca. 75 m A-2Y(L)2Y 2X2X0,8 - ca. 3.100 m J-Y(St)Y 2x2x0,8mm² - ca. 60 m J-Y(St)Y (4-10)x2x0,8mm² / roter Mantel - ca. 1.000 m JE-H(ST)H 2X2X0,8mm² Bd E30
Interne Kennung: OVB 443/25-23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/09/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Hinweis gemäß § 11 Abs. 3 VgV: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform

einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie

die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit

„Anwendungen“ bezeichneten Menüpunk-te auf www.evergabe-online.de zur Verfügung

gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische

Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen

und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und

Interessensbestätigungen verwendeten elektro-nischen Mittel sind durch die Webanwendung

AnA-Web und die elektronischen Werk-zeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete

Verschlüsselungs- und Zeiterfas-sungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-

Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen

Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf [https://www.](https://www.evergabe-online.info)

[evergabe-online.info](https://www.evergabe-online.info) bereit.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der

Eignung für die zu verge-bende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei präqualifizierten

Unternehmen sind für die benannten anderen Unternehmen keine Unterlagen vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, werden nur bei begründeten Zweifeln an der

Eignung der vorgesehenen anderen Unternehmen auf gesondertes Verlangen die „Eigenerklärung zur Eignung für Bauleistungen“ oder die EEE, mitunter ergänzt durch die Bescheinigungen zuständiger Stellen nachgefordert. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die „Eigenerklärung zur Eignung für Bauleistungen“ oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung für Bauleistungen“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung von Bauleistungen“ liegt der Vergabeunterlage bei.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eigenerklärungen für folgende Eignungsanforderungen: > Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen > Erklärung, dass in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden > Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen > Erklärung über die Eintragung im Handelsregister, Eintragung in der Handwerksrolle oder ggf. keine Verpflichtung zur Eintragung in die genannten Register besteht > Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. > Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt: > Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB /A vorliegen. > Eigenerklärung, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist > Oder für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. > Zwar für das Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen worden, durch die das Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde. > Dass keine Ausschlussvoraussetzungen gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorliegen und das Unternehmen nicht mit einer Geldbuße gem. § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist. > Erklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen > Erklärung, dass sie Mitglied einer Berufsgenossenschaft sind Die Bescheinigungen (Nachweise zur Bestätigung der Eigenerklärungen) umfassen die folgenden Angaben: > drei Referenznachweise (Referenzbestätigungen) aus den letzten fünf

Kalenderjahren vergleichbare Leistungen mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme, Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hier durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leistungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung > Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal > Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer > rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) > Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist > Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt > Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz > Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende auftragsspezifische Einzelnachweise sind mit dem Angebot vom Bieter bzw. den eingesetzten anderen Unternehmen einzureichen: > VdS-Anerkennung Errichterunternehmen für Gefahrenmeldeanlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=778628>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=760118>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht nachgefordert wird das Angebotsschreiben. Im Weiteren gelten die Bestimmungen des § 16a EU VOB/A: Der öffentliche Auftraggeber muss Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen – insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise – nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen – insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben oder Nachweise – nachzureichen oder zu vervollständigen (Nachforderung). Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden. Dies gilt nicht für Angebote, bei denen lediglich in unwesentlichen Positionen die Angabe des Preises fehlt und sowohl durch die Außerachtlassung dieser Positionen der Wettbewerb und die Wertungsreihenfolge nicht beeinträchtigt werden als auch bei Wertung dieser Positionen mit dem jeweils höchsten Wettbewerbspreis.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/07/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250-Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag der der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei-Verdingungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei-Verdingungsstelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei-Verdingungsstelle

Registrierungsnummer: 16051000-0001-83

Postanschrift: Fischmarkt 1

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99084

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: verdingungsstelle@erfurt.de

Telefon: +49 361 6551284

Internetadresse: <https://www.erfurt.de/ef111226.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250-Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 000

Fax: +49 361 573321059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2400b6fb-ba4c-4388-a3f5-709b2220ed0a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2ad3f031-f444-4462-aa26-7950068c5d55 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 437402-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/07/2025